

Bezirkshauptmannschaft Bludenz
Abteilung II-Wirtschaft und Umweltschutz
Schloss-Gayenhofplatz 2
6700 Bludenz

Hard, am 11.07.2019

Betreff: **Seillifte Oberlech Ges.m.b.H. & Co KG**, Oberlech 257, 6764 Lech
Errichtung der 6-CLD/B Grubenalpbahn und der Errichtung von
Geländeveränderungen in der KG Lech
**Antrag nach dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung und
dem Forstgesetz 1975**

Anlagen: Plan- und Beschreibungsunterlagen (5fach)

- Projektbeschreibung, Meusburger Umwelt Planung vom 11.7.2019
(Datei: Seillifte Oberlech Grubenalpbahn_Geländeveränderungen Projektbeschreibung 20190711)
- Orthofotolageplan, Gaugelhofer & Ganyecz vom 19.9.2017 M 1: 1000
(Datei: 1C_Orthofotolageplan_VA20170919 y)
- Katasterplan, Gaugelhofer & Ganyecz vom 19.9.2017 M 1: 1000
(Datei: 2B_Katasterplan_VA20170919 y)
- Ansichten und Lagepläne der Berg und Talstation, Gaugelhofer & Ganyecz vom
19.9.2017 M1: 500, 22.10.2017 M 1: 100, 19.8.2017 M1:100, 4.10.2017 M 1:100
(Datei: 3C_T. Lage_VA20170919, 5B_T.Ansichten_VA20171022, 6B_B. Lage_VA20170819, 9B_B. Ansichten_VA20171004)
- Längenschnitt 6-CLD/B Grubenalpbahn, Fa. Doppelmayr vom 10.7.2019 M 1:500
(Datei: 10_20007041P000100_A_Längenschnitt_neu_2017_MRM_100719)
- Planunterlagen der Geländeveränderungen, DI Bernd Keuschnig, Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft GmbH vom 4.7.2019 M 1: 1000
(Datei: 11_Pistenkorrekturen - Pistenneubau DI Bernd Keuschnig 20190704)
- Geotechnisch - geologisches Gutachten 3P Geotechnik vom 11.7.2019
(Datei: 12_2019-07-11_GA_Sicherheitsanalyse_Grubenalpbahn_rev3+Beilagen)

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Frau Mag. Mattle!

Im Namen Auftrag für die **Seillifte Oberlech Ges.m.b.H. & Co KG**, Oberlech 257, 6764 Lech
ersucht die Meusburger Umwelt Planung, Sägewerkstraße 48/1, 6971 Hard um die Erteilung
der Bewilligung nach dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung und dem
Forstgesetz 1975 für die Errichtung der 6-CLD/B Grubenalpbahn sowie für die Errichtung von
Geländeveränderungen in der KG Lech.

Im Jahr 2016 wurden mehrere Vorbegehungen mit Amtssachverständigen durchgeführt. Mit dem geologischen Amtssachverständigen, der Naturschutzsachverständigen und der stellvertretenden Naturschutzanwältin wurde der Projektentwurf, welcher in den wesentlichen Punkten dem Antrag entspricht, vor Ort begangen, vorgestellt und detailliert erläutert.

In der Folge wurde eine Reihe von Alternativen der Seilbahnachse geplant und mit der Naturschutzbehörde erläutert. 2019 wurde das Naturschutzgebiet Gipslöcher - Verordnung der Landesregierung über das Naturschutzgebiet "Gipslöcher" in Lech, LGBI.Nr. 41/2019 verkleinert. Die Grubenalbhorn und die Geländeänderungen, wie sie nun beantragt sind, berühren das Naturschutzgebiet „Gipslöcher“ nicht mehr.

Die Seillifte Oberlech Ges.m.b.H. & Co KG ersuchen um Ausschreibung eines Verhandlungstermins in der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zur Vorstellung des Projektes und gemeinsamen Erörterung des Sachverhaltes unter Beiziehung der berührten Amtssachverständigen nach dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung sowie der Prüfung einer allfälligen Bewilligungspflicht nach dem Forstgesetz 1975.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Meusburger